

Leutascher

GEMEINDE ZEITUNG



*Ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
allen Mitbürgern und Gästen*



*wünscht der Gemeinderat Leutasch
Bürgermeister Josef Klotz*

Liebe Leutascherinnen, liebe Leutascher!



Es ist wieder an der Zeit, über die Tätigkeit vom abgelaufenen Jahr zu berichten und so einen lückenhaften Bericht - auf alle Details kann hier sicher nicht eingegangen werden -, aufzuzeigen.

Am Beginn dieses Jahres wurden wir auf Grund der steigenden Kinderzahl damit konfrontiert, daß die Schaffung eines weiteren Gruppenraumes im Kindergarten unerlässlich war. Die umfangreichen Umbauarbeiten konnten zum allergrößten Teil von unseren Mitarbeitern in Eigenregie durchgeführt werden und so die Kosten auf ein erträgliches Maß reduziert werden.

Im Ortsteil Klamm wurde ein parkähnlicher Platz gestaltet, zum Gedenken an den legendären Jagdpächter Ludwig Ganghofer, der vor 100 Jahren bei uns die Jagd übernommen hat und dadurch Leutasch durch sein literarisches Schaffen zu ungeahntem Ansehen verhalf. Hier kann man mit Fug und Recht vom beginnendem Tourismus reden. Mit dem Ganghoferplatz wurde eine Informationsstelle verbunden, die das Almenparadies Gaistal vorstellen und veranschaulichen soll.

Die restlichen Arbeiten am Hochbehälter Kniepaß konnten abgeschlossen werden, sowie die dazugehörigen Wasserleitungen zur lückenlosen Einbindung in unser Versorgungsnetz abgeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden ebenfalls in sehr gewissenhafter Art und Weise von unseren Mitarbeitern besorgt.

Die Arbeiten am Winkeleggweg konnten abgeschlossen werden, die Fertigstellung des Basisweges bis auf wenige 100 Meter mußten auf Grund der schlechten Witterung auf nächstes Jahr verschoben werden. Auch der Sattelweg konnte bis zum Mochensgraben fertiggestellt werden. Die zum Teil manuelle Sanierung der Sattelstiege bis zum Satteltgries wird, so hoffe ich, im kommenden Jahr vom Tourismusverband vorgenommen. Somit wäre auch dieses schlechteste Teilstück des Internationalen Weitwanderweges saniert.

Die Mooserstraße sowie der Gemeindeweg in Reindlau wurden ebenfalls saniert. Im Zuge dieser Bauarbeiten mußten wir leider feststellen, daß auch der gesamte Unterbau ausgetauscht werden mußte.

Das dringend erforderliche Heim für die Bergrettung steht im Rohbau. Sämtliche Arbeiten, mit Ausnahme des Dachstuhls, wurden von den Kameraden der Bergrettung in Eigenregie durchgeführt. Die Gemeinde übernahm die Kosten der restlichen Grundbeschaffung sowie der Baumaterialien. Für diese Zusammenarbeit gebührt der Bergrettung unser besonderer Dank und Anerkennung. Das Alpenbad sowie die neue Volksschule werden mit der Hackschnitzelanlage beheizt. Diese muß zur Gänze ausgetauscht und vergrößert werden. Die Kosten für das Heizöl waren nicht mehr finanzierbar. Die Hackschnitzel beziehen wir zum

größten Teil gratis vom Abfallbeseitigungsverband der Region. Die Region, derer ich als Obmann vorstehe, hat auch einstimmig ein Förderungsansuchen befürwortet.

Die Planung der Deponie Ochsentanne ist abgeschlossen. Die Wasserrechtsverhandlung wurde in einer für drei Tage anberaumten Verhandlung mit einem Heer von Sachverständigen abgeschlossen. Der Bescheid ist jedoch noch nicht ergangen. Ich hoffe jedoch, daß dieser trotz allen Quärchen positiv ausfallen wird, da die Müllgebühren durch den Wegfall der Deponiemiete und den steigenden Transportkosten explosionsartig gestiegen sind und auf die Bevölkerung umgelegt werden müssen.

Als infrastrukturelle Bereicherung möchte ich die Inbetriebnahme unseres neuen Sportzentrums, Tennis-halle, Squash udgl. erwähnen. Diese sportliche Bereicherung hätte sich Gemeinde und Tourismusverband nie leisten können. Der eingeschlagene Weg war sicherlich richtig und ist mit seiner modernsten Ausstattung eine große Bereicherung für Einheimische und Gäste.

In diesem Bericht konnte nur ein Teil jener Probleme und Aufgaben, die einer Lösung zugeführt werden konnten, aufgezeigt werden. Sie sollen jedoch unseren Bürgern einen Einblick vermitteln, wie groß das Aufgabengebiet einer Gemeinde ist. Ich möchte an dieser Stelle allen Mitarbeitern im Büro, im Bauhof usw. ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Zusammenarbeit entbieten. Ich wünsche aber auch der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachtstage, ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr und verbleibe als

**Euer Bürgermeister
Josef Klotz**

Eheschließungen im Jahr 1996

26. März 1996 Albrecht Josef und Griesmann Albine, Leutasch - Lehner 201
23. April 1996 Neuner Josef und Zeller Julia, Leutasch - Obern 32
18. Mai 1996 Ploner Andreas und Reategui Tamayo Ana, Leutasch - F-36
21. Sept. 1996 Klotz Joachim und Krug Dorothea, Leutasch - Klamm 77
16. Nov. 1996 Melchor Andreas und Neuner Angelika, Leutasch - Gasse 180

Zum gemeinsamen Lebensweg die herzlichsten Glückwünsche.

Todesfälle ab Dezember 95 bis Dezember 96

20. Dez. 1995 Dipl.-Ing. Johann Angerer, Leutasch - Weidach 290
21. Dez. 1995 Johann Leiter, Leutasch - Ostbach 4
7. Jänner 1996 Alois Heis, Leutasch - Gasse 160
16. Jänner 1996 Ehrenreich Ripfl, Leutasch - Plaik 89
3. Februar 1996 Martin Neuner, Leutasch - Plaik 95
31. März 1996 Ernst Neuner, Leutasch - Obern 30
19. Juni 1996 Maria Rauth, Leutasch - Gasse 177
20. Juni 1996 Elfrieda Plunser, Leutasch - Kirchplatzl 130
20. Juni 1996 Hilde Heis, Leutasch - Weidach 348
22. Juli 1996 Luise Hirschhorn, Leutasch - Plaik 95 a
15. Sept. 1996 Josef Leismüller, Leutasch - Klamm 72
24. Sept. 1996 Alois Heis, Leutasch - Gasse 179
17. Okt. 1996 Dr.med. Narziß Hochenegger, Leutasch - Weidach 312
19. Okt. 1996 Karl Tiefenbrunner, Leutasch - Ahrn 217
11. Dez. 1996 Alfred Kluckner, Leutasch - Weidach 352

Der Herrgott gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Geburten von Dezember 95 bis Dezember 96

- | | | |
|-----------------|------------|---|
| 29. Dez. 1995 | Manuela | Mutter: Elisabeth Rauth, Leutasch - Weidach 324 |
| 17. Jänner 1996 | Georg | Mutter: Andrea Angerer, Leutasch - Weidach 290 |
| 20. Jänner 1996 | Manuel | Mutter: Brigitte Holzer, Leutasch - Weidach 367 |
| 12. März 1996 | Sebastian | Eltern: Gerhard u. Anna Maurer, Leutasch - Burggraben 264 |
| 15. März 1996 | Selina | Mutter: Petra Neuner, Leutasch - Kirchplatzl 145 a |
| 22. März 1996 | Amanda | Mutter: Gertrud Gabmair, Leutasch - Klamm 62 |
| 7. Mai 1996 | Sarah | Eltern: Bernhard u. Bettina Krug, Leutasch - Weidach 378 b |
| 19. Mai 1996 | Magdalena | Eltern: Andreas u. Martina Neuner, Leutasch-Kirchplatzl 139 |
| 26. Mai 1996 | Marina | Mutter: Barbara Öfner, Leutasch - Gasse 190 b |
| 26. Mai 1996 | Rebecca | Eltern: Norbert u. Claudia Peham, Leutasch - Obern 29 a |
| 12. Juni 1996 | Johannes | Mutter: Melanie Gstreithaler, Leutasch - Emmat 371 d |
| 17. Juni 1996 | Andreas | Eltern: Andreas u. Ana Ploner, Leutasch - Föhrenwald 36 |
| 7. Juli 1996 | Philipp | Eltern: Adalbert u. Ursula Neuner, Leutasch - Lehner 199 |
| 19. Juli 1996 | Sandra | Mutter: Gisela Fercher, Leutasch - Ahrn 203 |
| 24. Juli 1996 | Michael | Eltern: Alfred u. Sabine Maurer, Leutasch - Klamm 79 b |
| 7. Aug. 1996 | Manuel | Eltern: Hans-Peter u. Beatrixe Neururer, Leutasch-Obern 28 |
| 28. Aug. 1996 | Antonia | Mutter: Katharina Rauth, Leutasch - Plaik 87 |
| 31. Aug. 1996 | Andrea | Mutter: Gabriele Sponring, Leutasch - Burggraben 257 b |
| 5. Okt. 1996 | Christiana | Eltern: Michael u. Claudia Köck, Leutasch - Weidach 344 a |
| 8. Okt. 1996 | Caroline | Eltern: Manfred u. Antonia Albrecht, Leutasch - Kirchplatzl 125 a |
| 12. Okt. 1996 | Sabrina | Mutter: Manuela Konrad, Leutasch - Weidach 343 |
| 18. Okt. 1996 | Magdalena | Eltern: Helmut u. Ingeborg Heel, Leutasch - Emmat 371 g |
| 19. Okt. 1996 | Fabian | Mutter: Petra Schwarzenberger, Leutasch - Weidach 300 m |

Dem Kinde und den Eltern eine glückliche Zukunft.

Schneeräumung in Leutasch

Mit großem finanziellen Aufwand führt die Gemeinde in Weidach die Gehsteigeräumung (Schneeeverladung und Abtransport) durch. Dies ist ein großes Entgegenkommen gegenüber den unmittelbaren Grundstücksanrainern im Bereich der Gehsteige, denn die Grundstückseigentümer entlang der Gehsteige wären in eigener Verantwortung für die Räumung und Streuung des Gehsteiges zuständig. Die Gemeinde hat jedoch diese Verpflichtung übernommen und zusätzlich eine Haftpflichtversicherung für allfällige Schadensereignisse abgeschlossen. Der Abtransport des Schnees erfolgt auch deshalb, damit die Straßenanrainer im Gartenbereich keine Verunreinigung durch Splitt usw. erleiden müssen, obwohl im Tiroler Straßengesetz klar geregelt ist, daß Schneeeablagerungen zu dulden sind. Abschließend wird nochmals darauf hingewiesen, daß bei dieser großzügigen Vorgangsweise der Gemeinde nicht zusätzlich von den Anrainern (auch in anderen Ortsteilen) der Schnee vom Privatgrundstück auf den Gehsteig bzw. Gemeindeflächen abgelagert werden darf. Sollten trotzdem Schneeeablagerungen vorgenommen werden, wird der Mehraufwand für den Abtransport an den Verursacher verrechnet.

Feuerwehr Unterleutasch gut gerüstet

Fast ein Jahr ist vergangen, seit der Gemeinderat beschlossen hat, für die Feuerwehr Unterleutasch ein neues Einsatzfahrzeug anzukaufen. Die Fa. EMPL aus Kaltenbach im Zillertal hat schließlich den Auftrag zur Lieferung des neuen Kleinlöschfahrzeuges erhalten. Die Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges wurde mit einem Festzelt zum Wochenende des 26. bis 28. Juli gefeiert und wurde das moderne Fahrzeug unter der Patenschaft von Frau Anna Maurer offiziell in Dienst gestellt. Aber auch sonst war die Unterleutascher Feuerwehr im abgelaufenen Jahr sehr aktiv. Sie wurde zu vier Brandeinsätzen im Bereich der Oberleutascher Wehr zur Unterstützung gerufen, sowie wurde ein technischer Einsatz im Bereich Burgberg- Höllenkappele geleistet. Weiters war eine rege Probenaktivität zu verzeichnen und haben 8 Kameraden Schulungskurse bei der Landesfeuerwehrschule in Innsbruck besucht. Da die Tragkraftspritzen mit Baujahr 1956 inzwischen über 30 Jahre alt sind, wäre der Wunsch der Unterleuta-



scher die Anschaffung einer neuen, modernen Motorspritze um die Schlagkraft noch verbessern zu können. Die Feuerwehr Unterleutasch möchte sich auf diesem Wege bei allen Spendern und Gön-

nern für die Unterstützung, sowie bei der Fahrzeugpatin recht herzlich bedanken und wünscht frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

D' Wetterstoaner Schuachplattler

Wieder ist ein Jahr vorüber und somit besteht unser Verein nun seit sieben Jahren.

Im vergangenen Sommer konnten wir wieder zwei junge Mitglieder in unsere „Mannschaft“ aufnehmen. Unser langjähriges Mitglied Otti Kirchebner, der die letzten Jahre für die Musik sorgte, beendete im Frühjahr seine Vereinstätigkeit. Auf diesem Weg möchten wir uns für seine Einsatzbereitschaft als Plattler und Musikant herzlich bei ihm bedanken! Wir haben derzeit einen Mit-

gliederstand von sieben Mädchen, acht Burschen und unserem Ziehorgelspieler.

Im vergangenen Jahr hatten wir 17 Proben und 23 Auftritte. Wir plattelten im Alpenbad, beim Musikpavillon und im Hotel Bergland in Leutasch, beim Jimmy und im Hotel Reitherspitze in Reith, sowie in der Ropferstüb'm in Buchen.

Um neue Ideen für unsere Abende zu gewinnen, besuchten wir einen Auftritt der Oberperfer Brauchtumsgruppe. Es

war für uns auch einmal interessant zu sehen, wie in anderen Vereinen getanzt und geplattelt wird. Nun sind wir bereit eifrig beim Proben, damit wir unsere Zuschauer mit einem neuen Programm überraschen können!

Für unseren Ausflug ließen wir uns heuer etwas besonderes einfallen. Wir buchten kein Hotel, sondern fuhren mit Zelt und Schlafsack bewaffnet auf einen Campingplatz am Gardasee. Bei einer „Canyoning - Tour“ konnte jeder einzelne von uns beweisen, daß er nicht nur beim „Schuachplattln“ Kondition zeigt! Wir wanderten durch Schluchten, durchschwammen Höhlen, seilten uns von Wasserfällen und steilen Wänden ab und es gab auch den einen oder anderen „Sprung ins kalte Wasser“! Es war für uns alle ein unvergeßliches Abenteuer und ein gelungener Ausflug. Nun starten wir mit neuem Schwung in die kommende Saison, die für uns am 8. Jänner 1997 beginnt.

Es freut uns immer sehr, wenn auch „Einheimische“ bei unseren Abenden dabei sind und Freude an der Weitergabe eines alten Brauchtums zeigen!



Jahresbericht der Taekwondo-Plateaugemeinschaft



Erfolgreich konnte die Taekwondo-Plateaugemeinschaft im September des Vorjahres das Trainingsjahr 95/96 starten. 20 Neuanmeldungen konnten wir beim Kindertraining in Leutasch verbuchen, sodaß mittlerweile 100 Jugendliche am Plateau Taekwondo trainieren. Anfangs Dezember kämpfte sich unser Leutascher „Aushängeschild“ Sandra Post bei dem Intern. Turnier von Sindelfingen souverän durch die Vorrunden und mußte sich erst im Semifinale knapp geschlagen geben. Im Jänner wurde bereits mit den ersten Vorbereitungen für unsere 20 Jahrfeier, die im Oktober stattfinden sollte, begonnen. Grund zur Freude gab es im März, als Sandra Post bei den Dutch Open in Nijmegen (NL) den 3. Platz erreichte.

Nachdem Sandra in gewohnter Manier ihren Staatsmeistertitel in Wien verteidigt hatte, wurde sie am 19. April von Landesrat Astl für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Der Seefeldler Eric Brunmayr wurde Vizestaatsmeister. Doch keine Zeit zum Verschnaufen, denn Anfang Mai stand die Junioren - EM in Zagreb auf dem Programm. Für eine Medaille reichte es bei Sandras erster Beteiligung an einer EM leider noch nicht.

Parallel zur EM fand in Innsbruck der Alpenpokal, das größte internationale Turnier Westösterreichs, statt. Der Leutascher Thomas Piegger sowie Eric Brunmayr gewannen dabei nach harten Rundenkämpfen die Bronzemedaille.



Vom 24. bis zum 27. Mai veranstalteten wir wieder unser Trainingslager am Gardasee. Sinn dieses Lagers ist, unseren Wettkämpfern ein intensives Trainingsprogramm aber auch Abwechslung in

Form von Beach-Volleyball oder Inline-Skating zu bieten.

Um die Sommerpause zu verkürzen führte die Taekwondo-Plateaugemeinschaft wie jedes Jahr das Kinderzeltlager durch, welches heuer von 1.8. - 5.8. im Ortsteil Moos in Leutasch stattfand. Leider hat uns heuer Petrus einen Streich gespielt. Doch trotz des schlechten Wetters war die Stimmung im Zeltlager hervorragend.

Im September erreichte Sandra Post bei den offenen slowenischen Meisterschaften den ausgezeichneten 2. Platz. Am 19. Oktober galt es 20 Jahre Taekwondo am Plateau zu feiern. Wir veranstalteten aus diesem Grund die „ASIA-POOL-PARTY“ im Alpenbad Leutasch. Ca. 400 Sportbegeisterte folgten unserer Einladung und auch Prominenz aus Politik und Sport, wie Landtagspräsident



Ing. Helmut Mader oder ÖSV-Nationaltrainer Andreas Felder, war zahlreich erschienen. Die Höhepunkte der Jubiläumsfeier waren sicherlich die 2 Taekwondovorführungen unseres Demo-Teams, welche für großes Staunen unterm Publikum sorgten. Bürgermeister Josef Klotz überreichte Sandra Post und Thomas Piegger das bronzenen Sportehrenzeichen der Gemeinde Leutasch für ihre zahlreichen Erfolge auf nationalen und internationalen Meisterschaften.

Am 23. und 24. November fanden in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften im Taekwondo statt. Sandra Post mußte sich nach überzeugender Leistung in der Vorrunde im Finale knapp einer Wörlinger Kämpferin geschlagen geben. Gold für die Taekwondo-Plateaugemeinschaft erzielte Eric Brunmayr.



95. Geburtstag am 19. 11. 1996:
Rosa Moser, Leutasch 357



90. Geburtstag am 13.8.1996:
Anna Moser, Obere Wiese 8



85. Geburtstag am 25.1.1996:
Oskar Neuner, Leutasch 202



85. Geburtstag am 13.11.1996:
Dr. Grete Gallop, Leutasch 290



85. Geburtstag am 9.7.1996:
Philomena Nairz, Leutasch 132



85. Geburtstag am 1.7.1996:
Katharina Klimitsch, Leutasch 347



85. Geburtstag am 7.3.1996:
Paula Schwab, Leutasch 146



85. Geburtstag am 17.6.1996:
Marianne Rödlach, Leutasch 185a



85. Geburtstag am 3.12.1996:
Anna Mühlbacher, Leutasch 0-1



80. Geburtstag am 10.11.1996:
Hilde Senn, Leutasch Nr. 302



Goldene Hochzeit am 20.4.1996:
Emma und Alfred Krug, Klamm 79



Goldene Hochzeit am 10.10.1996:
Erna und Bernhard Nairz, Leutasch 67a



Goldene Hochzeit am 10.6.1996:
Josef und Lydia Haselwanter, Leutasch Nr. 124



Goldene Hochzeit am 16.11.1996:
Eduard und Anna Rauth, Leutasch Nr. 101

Jahresbericht der Schützenkompanie Leutasch

Das Jahr 1996 war ganz im Zeichen des Bataillons - Schützenfestes, da die Schützenkompanie Leutasch als Veranstalter fungierte.

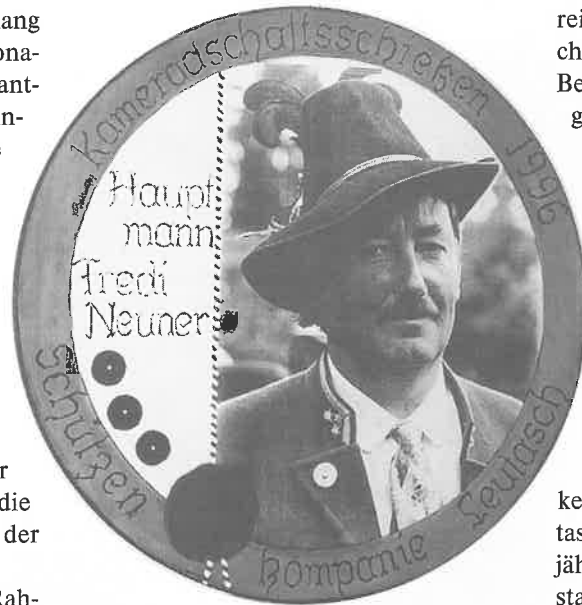
Um ein solches Fest optimal 3 Tage lang auszurichten, bedarf es nicht nur monatelanger Vorbereitungen der Verantwortlichen, sondern auch vollen Einsatz der gesamten Kompanie, ohne diesem so ein Fest in dieser Größenordnung nicht durchzuführen wäre.

Ich möchte mich für das vorbildliche Mitwirken und der Disziplin bei allen Schützen, Marketenderinnen und freiwilligen Helfern sowie Helferinnen herzlich bedanken.

Ein dreifaches Schützenheil der Schützenkompanie Flauring für die vorbildliche Abwicklung und Stellen der Ehrenkompanie.

Um einem Fest den gebührenden Rahmen zu verleihen, bedarf es auch der Mitgestaltung mehrerer Musikkapellen. Dank und Anerkennung gilt daher den Musikkapellen aus Leutasch, Reith b. Seefeld, Pettnau und dem Trommelzug der Gebirgsschützenkompanie Mitten-

wald. Ganz besonderen Dank dem Bandl Hansi für das gelungene Trompetensignal. Herzlichen Dank dem Gen-



darmerieposten Seefeld und der Feuerwehr Oberleutasch für die verlässliche Unterstützung. Trotz allem nahmen die Aktivitäten der Schützen den normalen Lauf: neben den obligaten Ausrückun-

gen in Leutasch, waren wir zweimal in Mittenwald und einmal in Polling vertreten, auch an einigen Schießwettkämpfen konnten wir mehr oder weniger erfolgreich teilnehmen. Die Zahl der Jungschützen konnten wir auf acht erhöhen. Beim Jungschützenschießen in Inzing gelang es Buben 3x Gold und 2x Silber zu erreichen. Zur Förderung der Kameradschaft veranstalteten wir ein Mondscheinrodeln auf der Hämmermoosalm und einen Ausflug ins Freilichtmuseum an der Glentleiten bei Kochl am See. Das Schützenjahr klingt wie alle Jahre mit einem Kameradschaftsabend aus. Heuer unter dem Motto 30 Jahre Vorstandsmitglied Neuner Alfred „Knechtl“ in Dank und Anerkennung. Für die Bevölkerung von Leutasch und seine Gäste hatten wir ganzjährig jeden Donnerstag den Schießstand geöffnet, im Herbst gelang es noch ein Dorfschießen zu veranstalten. Wir würden uns wünschen, daß unser Angebot von den Leutascherinnen und Leutascher mehr in Anspruch genommen wird. Mit Tiroler Schützengruß
Obmann Ernst Reindl

Zum zweiten Male: Ganghofer-Woche

War es im letzten Jahr der 75. Todestag Ludwig Ganghofers, so war es heuer das 100-Jahr-Jubiläum seines Jagdhauses Hubertus im Gaistal, das den Tourismusverband Leutasch veranlaßte, eine Ganghofer-Woche zu veranstalten. Sie wurde wiederum mit einem Referat über Ganghofers literarhistorischer Bedeutung in unserer Zeit vor einem 60-70 köpfigen, sehr interessierten Publikum im Quellenhof eröffnet. Der heuer in der Aula der Volksschule gezeigte Ganghofer - Film „Schloß Hubertus“ - er hat mit dem Jagdhaus nur den Namen gemeinsam war leider nur schwach besucht, zum

Unterschied vom „Ganghofer-Konzert“ der Musikkapelle im Pavillon, zu dem auch Abordnungen aus anderen „Ganghofer-Orten“ aus Deutschland gekommen waren.

Höhepunkt der Woche war die Einweihung des Ganghofer-Parks mit Enthüllung einer Ganghofer-Gedenktafel, gestaltet von Thomas Nairz, am Samstag in der Klamm. Hierzu erschienen waren außer Vertretern des Landes und der Gemeinde, mit Bürgermeister Josef Klotz als Veranstalter an der Spitze, Ganghofer-Enkel Jost Ganghofer mit Frau und der Präsident der Deutschen

Ganghofer-Gesellschaft Karl Ilgenfritz. Festakt und Frühschoppen wurden von der Musikkapelle gestaltet, anschließend spielten die Volksmusikanten auf. Ein gelungenes und gut besuchtes dörfliches Fest. Die Ganghofer-Woche, heuer abgehalten vom 26. bis 31. August, brachte Leutasch besonders im süddeutschen Raum eine wohl noch nie erreichte Medienpräsenz ein.

Prof. Dr. Emil Karl Braito
Repräsentant der Deutschen
Ganghofer-Gesellschaft
in Österreich

*D'Leutascher Goaser wünschen allen
Mitgliedern, Helfern und Freunden
ein schönes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr*

*Euer Obmann
Krug Walter*



Schwimmklub Leutasch – ein kleiner aber aktiver Verein

Leutasch war auch heuer durch seinen Schwimmklub bei zahlreichen Wettkämpfen in Tirol vertreten.

Beim Raika-Westcup in Zirl, Telfs, Imst, Landeck und Leutasch wurden wieder gute Plätze erkämpft.

Zum 25jährigen Bestehen des Vereins veranstaltete der SKL ein Jux-Wettswimmen, an dem alle ehemaligen und alle noch aktiven Mitglieder mitmachen konnten. Immerhin waren es fast 300 Personen die angeschrieben wurden und viele, die auch kamen. Am Abend wurde die Preisverteilung bei einem gemütlichen Essen, wo alte und neue Erinnerungen ausgetauscht wurden, vorgenommen.

Sieger: Martina Swierkot, Christine Rantner, Marion Aichner, Heidi Wegscheider.

Für die Kinder konnten wir heuer in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Seefeld ein Zeltlager auf der Wildmoosalm organisieren. Alle waren mit Begeisterung dabei und wurden noch mit einer Fahrt mit der Rolba-Run und Aufenthalt im Spielpark belohnt.

Außerdem war der Verein noch am Magdalenatag mit einem Eisstand, sowie mit



der Kinderfaschingsveranstaltung aktiv. Diese Einnahmen werden genützt, um die Trainertätigkeit fortzusetzen. Am 14.12.96 war die Preisverteilung der Clubmeisterschaft.

Clubmeisterin 96: Kerstin Weilguni
Clubmeister 96: Florian Rauth
Die Trainertätigkeit, gekennzeichnet durch Engagement und Einsatz, werden

durch Günter Neuner, Birgit Krug und Hansi Mair wahrgenommen, wofür wir uns bedanken möchten. Das Training wird einmal wöchentlich abgehalten. Durch das Trockentraining in der Volksschule halten sich die Schwimmer auch während der Saisonspause fit.

Schwimmklub Leutasch
Hans Hörtnagl e.h., Obmann

Gesangs- Theater- Trachten- Verein

STEINRÖSLER

Das Vereinsjahr 1996 des Gesangs-Theater- und Trachtenvereins Steinrösler begann im Jänner mit der Jahreshauptversammlung im Gasthof Reiterklause.

Auch heuer brachten wir wieder bei vielen kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen unser Liedgut zum Besten. Im Herbst organisierten wir zum ersten Mal einen etwas anderen Ball unter dem Motto „Ball ohne Krawall“, der bei allen Besuchern großen Anklang fand.

Ein musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr war das Einlernen einer neuen lateinischen Messe, die wir mit Stolz bei der Cäciliamesse sangen. Im Zuge einer kleinen Cäciliefeier konnten wir 4 Mitglieder ehren:

15 Jahre: Chrysochoidis Claudia und Holzknecht Marianne

10 Jahre: Heis Alois

10 Jahre Obmannätigkeit: Kluckner Fredi

Besonders freut es uns, daß wir heuer 5 neue Mitglieder im Verein begrüßen konnten. (Scharmer Birgit, Neuner Barbara, Kluckner Brigitta, Kluckner Simone, Angerer Nadja).

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei

allen Sängerinnen und Sängern, besonders bei unserem Obmann Kluckner Fredi und Chorleiter Bantl Hansi, für die gute Zusammenarbeit im Verein.

Die Steinrösler wünschen allen Leutascherinnen und Leutaschern ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest.



Betrifft Tätigkeitsbericht der Bergrettung Leutasch für das Jahr '96

Die Bergrettung Leutasch blickt auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr 1996 zurück. Nachdem die Gemeinde Leutasch im Herbst 95 grünes Licht für den Neubau des Bergrettungsgerätehauses gegeben hat, begannen wir Mitte April mit dem Kelleraushub. Entscheidend für den zügigen Baubeginn waren die fachlichen Ratschläge unseres Freundes Hans Linter, Polier bei der Baufirma Fritz aus Oberhofen. Nach ca. 2000 Baustunden durch unsere Mitglieder ist der Rohbau inkl. Dach inzwischen fertiggestellt.



Hubschrauber des Innenministeriums Martin 7 bei der Bergung der Verunfallten unterstützt.

Alle Bergungen verliefen unfallfrei. Sicher auch ein Verdienst unseres Ausbildungsleiters Harald Aschaber, der 1996 10 Übungen durchführte, welche der Sicherheit bei Einsätzen zugute kamen. Besonders gefordert waren die Bergrettungsmannschaften am 13.10.96, wo gleich 4 Personen im Wettersteingebirge in Bergnot gerieten. 2 Personen standen um 21 Uhr auf der Scharnitzspitze ohne Licht und in Sommerkleidung bei Temperaturen um minus 3 Grad. Zwei andere Bergsteiger gingen zur gleichen Zeit in der Schüsselkarwand und konnten den Rückzug nicht mehr antreten. Alle vier konnten unverletzt geborgen werden. Die zwei Bergsteiger auf der

Scharnitzspitze noch in der selben Nacht, die zwei Männer in der Schüsselkar-Süd-Wand am Morgen mit dem Hubschrauber Martin 7 am 50-m-Tau. Dieser Einsatz demonstrierte die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortsstellen Seefeld, Telfs und Scharnitz sowie den Alpingendarmen unter Erich Ladstätter.

Abschließend darf ich allen Freunden und Gönnern der Bergrettung Leutasch insbesondere der Leutascher Bevölkerung, die uns bei der diesjährigen Hausammlung großzügig unterstützte, für ihr Entgegenkommen danken und ihnen ein schönes, unfallfreies Bergjahr 1997 wünschen.

Dr. Oswald Heis
Bergrettungsobmann

Das Schaferjahr 1996

Der Schaferversverein Leutaschtal - Mitglied des Schafzuchtverbandes des Landes Tirol - ist weiterhin in.

1996 beteiligten wir uns bei verschiedenen dörflichen Veranstaltungen, unter anderem wurde anlässlich der Einweihung des Ganghoferplatzes ein Zelt aufgestellt und für das leibliche Wohl der Einheimischen und Gäste gesorgt. Beim Fußball-Vereinsturnier konnte leider nicht mehr an die weltmeisterliche Form vergangener Jahre angeschlossen werden. Trotz des schlechten Wetters den ganzen Sommer über wurden die Schafe auf der Musterstein- und Fleckalm von unserem Hirten Josl-Bernhard bestens betreut. Aus Sicherheitsgründen wurde für den Hirten ein Handy angeschafft, welches sich bestens bewährt hat. Leider hat der Wettergott nicht zugelassen. So gestalteten die Schafe am 8. September in Unterleutasch die HI. Messe.



Anschließend an die HI. Messe fand die Schoad statt, welche dann bei Spanferkel usw. in Polis-Hütte den Ausklang fand. Die Schaferhütte wurde heuer kollaudiert. An dieser Stelle möchte sich der Schaferversverein bei Hubert Heuberger und Günther Safron besonders bedanken. Nochmals herzliche Gratulation an

Fritz Rauth (Hartl) zum 75er und Harald Post und Gerhard Winkler (Gento) zum 50er.

Der Schaferversverein Leutaschtal wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern Förderern und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und a guat's nui's Jahr.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr der Musikkapelle ist wieder zu Ende gegangen

Nach dem Probelokalneubau konnten wir uns wieder ganz unseren musikalischen Aufgaben widmen. Schon am 21. Jänner gestalteten wir mit dem ORF eine Frühschoppen-Liveübertragung in dem von uns errichteten Bierzelt beim Pavillon. Durch die vielen Proben verlief diese Veranstaltung sehr erfolgreich. Wir entschlossen uns daher, die intensive Probenarbeit fortzusetzen und unseren langersehnten Wunsch - die Aufnahme einer CD und Musikkapelle - im Juni zu verwirklichen. Neben dem Tonträger der Musikkapelle wurde noch ein weiterer aufgenommen. Mitwirkende waren die Musikkapelle und deren Big-Band sowie die drei bekannten Leutascher Buam. Dies ist nicht nur ein Werbeeffekt für unsere Gemeinde (beide Tonträger wurden mehrmals im Deutschen und Holländischen Rundfunk gesandt), sondern auch ein musikalisch anspruchsvolles Werk für alle Musik-

freunde. Diese Tonträger sind bereits erhältlich und werden von uns am 28. Dezember im neuen Veranstaltungssaal präsentiert.

Am 7. Juli fand in Seefeld das Bezirksmusikfest statt, bei dem wir durch ein hervorragendes Konzert alle Festgäste begeistern konnten.

Im Laufe des Sommers absolvierten wir zwölf Platzkonzerte und wirkten bei verschiedenen Anlässen mit (Kirche, Gemeinde, Vereine und Werbefahrt nach Deutschland).

Daß das Jahr 1996 ein so erfolgreiches war, verdanken wir unserem ausgezeichneten Kapellmeister Prof. Dr. Emil Karl Braito und natürlich allen Musikantinnen und Musikanten, die ca. 100-mal bei Proben und verschiedenen Ausrückungen unterwegs waren.

Zum Abschluß fanden dieses Jahr die Neuwahlen statt, die folgendes Ergebnis brachten:

Obmann	Bruno Mair
Stellvertreter	Dipl. Ing. Martin Sailer
Kassier	Stefan Neuner
Stellvertreter	Christa Kluckner
Schriftführerin	Claudia Sultner
Stellvertreterin	Karin Nairz
Zeugwart	Manfred Nairz
Instrumentenwart	Werner Neuner
Notenwart	Karin Markart
Jugendwart	Edi Rippl
Stellvertreter	Alexander Draxl
Beiräte	Hubert Neuner (Itzl)
	Josef Neuner, Klaus Felderer

Wir möchten uns bei der Bevölkerung, der Gemeinde und allen Betrieben für die große Unterstützung bedanken und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Obmann Bruno Mair

Stellenwert der Bücherei in einer Tourismusgemeinde

Auf die Frage: „Welchen Stellenwert haben die Öffentlichen Büchereien in der österreichischen Bildungs- und Kulturlandschaft?“ antwortete Dr. Heinz Fischer (Präsident des Nationalrates): „Für mich hat das Buch einen zentralen Stellenwert sowohl für die Gesellschaft als auch für das einzelne Individuum. Die Summe der Bücher, die jemand besitzt, sind seine persönliche Bibliothek. Da man - schon aus finanziellen Gründen - nicht jedes Buch, das man lesen möchte oder zum Arbeiten benötigt, auch erwerben kann, kommt Öffentlichen Bibliotheken eine zentrale Rolle zu, um die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit einer möglichst großen Zahl von Büchern sicherzustellen.“ (Zitat aus den Büchereiperspektiven Heft 3/96).

Dr. Fischer hat mit dieser Aussage die wichtigsten Ziele und Aufgaben einer öffentlichen Bücherei zusammengefaßt. Jedoch welchen Stellenwert hat eine öffentliche Bücherei nun in einer Tourismusgemeinde?

In erster Linie wird die Bücherei als Zusatzangebot für unsere Gäste angesehen. Obwohl das Hauptaugenmerk ursprünglich auf die Einwohner der Gemeinde gerichtet war. Die Hausfrau bzw. Vermieterin hat in der Saison absolut keine Zeit ein Buch in die Hand zu nehmen. Am Abend ist sie dann so müde, daß es nur noch für ein paar Augenblicke vor dem Fernseher reicht, um ohnehin

gleich einzuschlafen. Viele Frauen möchten wohl sehr gerne lesen, sie erlauben es sich jedoch einfach nicht am Nachmittag einmal alle Arbeit liegen zu lassen und ein Buch in die Hand zu nehmen. Im Hinterkopf würden immer die Gedanken um die unerledigte Bügelwäsche oder die ungeputzten Fenster kreisen. Männer, die gerne lesen sind bei uns eher eine Ausnahmeerscheinung, ein Phänomen, das wohl weniger mit dem Tourismus zu tun hat. Wie sieht es nun mit unseren Kindern aus? Für unsere Kinder nur das Beste! Aber lesen? - nicht unbedingt so wichtig! Obwohl, es wäre schon gut für die Rechtschreibung und Aufsätze würden wohl auch besser ausfallen.... Aber sie haben genug zu tun mit der Schule und am Nachmittag ist Tennis, Schiclub und Tae Kwon Do angesagt. Die Zeit vorm Fernseher ist noch gar nicht inbegriffen. Das alles sollen um Gottes Willen keine Vorwürfe sein, das alles bringt die moderne Zeit mit sich. Aber wenn ich manchmal höre: „Mein Kind ist so unruhig, kann sich nicht konzentrieren, möchte alles haben...“ dann denke ich laut über die beruhigende und oft sehr lehrreiche Wirkung guter Kinderbücher nach. Und manchmal hilft es auch. Vielleicht sollten wir alle ab und zu diese hektische Welt vergessen und es uns mit einem Buch hinter dem Ofen gemütlich machen! Eure Büchereileiterin
Christa Hufnagl

Jahresbericht 1995/96 des SC-Leutasch

Der SC-Leutasch kann auch heuer auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken.

Im Alpinbereich wurden fünfzig Kinder von vier neuen Trainern (Christa Vogel, Tessa Marx, Mathias - Lukas Stocker) betreut, die bei den diversen Mund- und Beizercup-Rennen mit ihren Sprößlingen gute Erfolge erzielen konnten.

Besonders ist die Leistung von Dopfer Fritzi hervorzuheben, der in der Kinderklasse I Tiroler Meister wurde.

Die Langläufer wurden wie jedes Jahr von Richard Piegger betreut.

Unterstützt wurde er von Andrea Angerer, Doris Lair, Martin Reindl.

In der Beizercupgesamtwertung konnte der SC-Leutasch vier Gesamtsieger, vier zweite und vier dritte Plätze aufweisen.

In der Mannschaftsbewertung belegten die Langläufer den zweiten Platz.

Auch die Snowboardelite wies bei einigen Rennen gute Platzierungen auf.

Die Leitung des Vereinsjahr 1996/97 übernahm Reinhard Leismüller mit neuem Team; wobei sich der Schiclub Leutasch für die langjährige Arbeit von Ernst Bachmayr und seinem Ausschuß bedanken möchte. Schi Heil!



T.C.L.

Tennisclub Leutasch



Der Tennisclub Leutasch wurde am 6. Februar 1996 gegründet. Es sind zum jetzigen Zeitpunkt 140 aktive Mitglieder gemeldet. Davon sind die Hälfte Kinder und Jugendliche. Das Kinder- und Jugendtraining wird von Estess (schwedische Tennisschule) hervorragend geleitet.

Im Sommer gab es sehr viele Veranstaltungen die mit großer Begeisterung abgehalten wurden. Zum Abschluß des Sommertrainings der Kinder gab es ein Turnier mit viel Spiel und Spaß. Weiters gab es für unsere Gäste in Leutasch jeden Freitag, in der Zeit von Juli bis Oktober ein Gästeturnier, welche im nächsten Sommer weitergeführt werden. Ein

großes Ereignis war die erste Clubmeisterschaft, die mit großer Spannung erwartet wurde. Clubmeister wurden:

Kinder A-Bewerb	Simon Rödlach
Kinder B-Bewerb	Elias Stocker
Kinder Kleinfeld	Alexis Felten
Damen A-Bewerb	Sylvia Rauth
Damen B-Bewerb	Regina Preimesberger
Damen Doppel	Sylvia Rauth - Margit Neuner
Herren A-Bewerb	Andreas Melchor
Herren B-Bewerb	Helmut Außerladscheider
Herren Doppel	Gerd Bader - Andreas Melchor
Die Tennis-Sommersaison wurde mit ei-	

nem Ausflug beendet. Das Training der Kinder und Jugend wird aber auch in den Wintermonaten weitergeführt. Der Club unterstützt jedes teilnehmende Kind mit S 500.-, denn die Kinder- und Jugendarbeit liegt dem Club sehr am Herzen.

Bergwacht Leutasch

Bei den diesjährigen Neuwahlen wurde NEUNER Martin als Einsatzstellenleiter und RÖDLACH Richard als sein Stellvertreter gewählt.

Weiters WEGSCHEIDER Peter als Kassier und Stellvertreter LARCH Bernhard. Die Bergwacht Leutasch leistete in diesem Jahr über 600 Dienststunden.

Bei der Wettersteinhütte wurde von den Mitgliedern auf dem Lagerraum ein Dachstuhl aufgestellt.

In Zukunft wird ein großer Punkt die „wilde Müllablagerung“ in Leutasch sein, wobei die Verursacher nicht immer nur „Auswertige“ sind.

WAS WAR LOS „1996“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch

Einsätze - Schulungen - Übungen - Ausrückungen

- | | | |
|--|---|--|
| 03.01. EINSATZ: Brand Gaistalalm (Alarm 15.20 Uhr) | 13.06. Übung G 3 | 03.09. Übung G 2 |
| 04.01. Ausschusssitzung | 17.06. Übung G 1 | 04.09. Schulung bei FF-Mittenwald |
| 09.01. EINSATZ: Kaminbrand Josef Rauth (Alarm 18.45 Uhr) | 18.06. Übung G 2 | 05.09. Übung G 3 |
| 13.01. Feuerwehrball der FF-Seeefeld | 19.06. Schulung RLF-Atemschutz | 07.09. Reparatur Tanklöschfahrzeug |
| 15.01. Ausschusssitzung | 20.06. Übung G 3 | 07.09. Bierfest der FF-Telfs |
| 16.01. EINSATZ: Brand Kühtaierhof (Alarm 23.25 Uhr) | 21.06. Vorführung RLF für FF-Seeefeld | 09.09. 5. Gemeinschaftsübung |
| 18.01. Begräbnis Ehrenreich Rippl | 22.06. Überprüfung Stille Alarmierung /Piepser | 11.09. Schulung bei FF-Mittenwald |
| 21.01. Ordnungsdienst „Ganghofer-Man“ Triathlon | 23.06. Gerätehaus-Segnung der FF-Zirl | 12.09. Übung G 3 |
| 29.01. Ausschusssitzung | 24.06. Übung G 1 | 12.09. Vorführung RLF beider FF-Völs |
| 01.02. Einsatzbesprechung Brand Gaistalalm | 25.06. Übung G 2 | 13.09. EINSATZ: Brand Sägewerk Neuner (Moritz) (Alarm 2.20 Uhr) |
| 07.02. Begräbnis Martin Neuner | 27.06. Besichtigung der Feuerwehrhalle durch Kindergarten | 14.09. Einsatzbesprechung Brand Sägewerk Neuner |
| 12.02. Ausschusssitzung | 29.06. Ordnungsdienst „Mountain-Man“ - Triathlon | 16.09. Schulung bei FF-Mittenwald |
| 17.02. Feuerwehrball der FF-Scharnitz | 29.06. Nasser Wettbewerb in Oberperfuß | 18.09. Übung für Leistungsabzeichen |
| 20.02. Inbetriebnahme Atemschutzfunk | 01.07. Übung G 1 | 19.09. Übung G 3 |
| 03.03. Ordnungsdienst „Ganghoferlauf“ | 02.07. Übung G 2 | 20.09. Erwerb Silberne Leistungsabzeichen FF-Mittenwald |
| 06.03. Sitzung der Abschnitt-Feuerwehren in Mittenwald | 03.07. Besichtigung der FF-Halle durch Volksschule | 23.09. Übung G 1 |
| 15.03. Ausschusssitzung | 03.07. Übung Naßbewerb | 24.09. Übung G 2 |
| 25.03. EINSATZ: Kaminbrand Hans Heis (Alarm 16.15 Uhr) | 04.07. Übung G 3 | 26.09. Übung G 3 |
| 29.03. Jahreshauptversammlung (Klaus Krug neuer KDT-Stellv.) | 05.07. Übung Naßbewerb | 01.10. Übung G 2 |
| 03.04. Besprechung mit FF-Schönberg wegen RLF (Rüst-Lösch-Fahrzeug) | 06.07. Naß-Wettbewerb in Flaurling | 02.10. Vorführung RLF bei der FF-Telfs |
| 09.04. Übung G 2 | 08.07. 3. Gemeinschaftsübung | 03.10. Übung G 3 |
| 10.04. Hotel Quellenhof - Erkundung Brandmeldeanlage | 09.07. Übung G 2 | 04.10. Ausschusssitzung |
| 13.04. Plateau-Bewerb bei FF-Scharnitz | 11.07. Entfernen eines Transparentes mit Drehleiter | 05.10. Abschnitt-Übung in Reith |
| 16.04. Schulung mit Dr. Heis | 12.07. Ausschusssitzung | 06.10. Bezirksfeuerwehrtag in Völs |
| 18.04. Übung G 3 | 15.07. Übung G 1 | 08.10. Übung G 2 |
| 18.04. Rohbauabnahme des RLF bei Fa. Rosenbauer in Linz | 16.07. Übung G 2 | 10.10. Begräbnis Sorg'n Sepp in Mittenwald |
| 19.04. Landrover - Neulackierung | 18.07. Übung G 3 | 12.10. EINSATZ: Verkehrsunfall in Neuleutasch eingeklemmte Person Bergeschere RLF (Alarm 2.55 Uhr) |
| 23.04. Übung G 2 | 21.07. Festgottesdienst für Pfarrer Karl Kneisl | 14.10. 6. Gemeinschaftsübung |
| 24.04. Schulung - Wiederholung Handhabung Feuerlöcher | 22.07. Magdalenenatag - Prozession | 16.10. Verabschiedung Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Partl in Seefeld |
| 25.04. Übung G 3 | 22.07. Vorführung des RLF beim Dorffest | 24.10. Feuerwehrhalle - Großreinigung |
| 29.04. Ausschusssitzung | 23.07. Übung G 2 | 26.10. Feuerwehrausflug nach Salzburg |
| 30.04. Übung G 2 | 23.07. Drehleiter für Fotoaufnahme Alpenbad | 29.10. Ausschusssitzung |
| 02.05. Hotel Karwendel - Besichtigung Brandmeldeanlage | 24.07. Schulung RLF | 31.10. Vorführung RLF für FF-Telfs |
| 03.05. Übung G 3 | 24.07. Übung G 3 | 07.11. EINSATZ: Beseitigung Dieselspur (Alarm 18.15 Uhr) |
| 04.05. Florianifeier | 26.07. Schauübung bei FF-Unterleutasch | 09.11. EINSATZ: ausgelaufenes Heizöl (Alarm 15.50 Uhr) |
| 06.05. Übung G 1 | 27.07. Übung Drehleiter | 11.11. Besprechung Törggelen |
| 07.05. Übung G 2 | 28.07. Fahrzeug-Segnung der FF-Unterleutasch | 14.11. EINSATZ: Verkehrsunfall Weidach - Bergung eines Fahrzeuges |
| 08.05. Hotel Xander - Erkundung Brandmeldeanlage | 29.07. Übung G 1 | 16.11. Törggelen im Alpenbad |
| 09.05. Übung G 3 | 30.07. Übung G 2 | 17.11. EINSATZ: ausgelaufenes Benzin in Tiefgarage (Alarm 2.30 Uhr) |
| 11.05. Dorfputz | 30.07. EINSATZ: Brand Tischlerei Martin Neuner (Alarm 22.40 Uhr) | 22.11. Kommandanten-Dienstbesprechung des Abschnittes Seefeld in Leutasch |
| 13.05. Übung G 1 + DL | 01.08. Übung G 3 | 23.11. EINSATZ: ausgelaufenes Hydrauliköl (Alarm 13.30 Uhr) |
| 14.05. Übung G 2 | 02.08. Ordnungsdienst Schützenfest | 24.11. EINSATZ: ausgelaufenes Ölbindemittel |
| 15.05. Übung G 3 | 04.08. Ordnungsdienst Schützenfest | 25.11. EINSATZ: ausgelaufenes Ölbindemittel |
| 20.05. 1. Gemeinschaftsübung | 05.08. Übung G 1 | |
| 21.05. Übung G 2 | 06.08. Übung G 2 | |
| 23.05. EINSATZ: Kaminbrand Josef Simmerle (Alarm 15.15 Uhr) | 08.08. Übung G 3 | |
| 23.05. Übung G 3 | 11.08. Feuerwehrfest der FF-Mösern | |
| 28.05. Übung G 2 | 11.08. Gartenfest der FF-Seeefeld | |
| 30.05. Übung G 3 | 12.08. EINSATZ: Suchaktion für Gendarmerie Seefeld | |
| 30.05. Abholung des neuen „RLF - Rüst-Lösch-Fahrzeug“ bei Fa. Rosenbauer in Linz | 12.08. 4. Gemeinschaftsübung | |
| 03.06. technische Abnahme des RLF | 13.08. Übung G 2 | |
| 06.06. Fronleichnam - Prozession | 18.08. EINSATZ: Verkehrsunfall in Neuleutasch Fahrzeugbergung mit Seilwinde RLF | |
| 06.06. Vereins-Fußball-Turnier | 19.08. Übung G 1 | |
| 07.06. mit RLF in der Landesfeuerwehrschule | 20.08. Übung G 2 | |
| 10.06. 2. Gemeinschaftsübung | 22.08. Übung G 3 | |
| 11.06. Übung G 2 | 23.08. Ausschusssitzung | |
| 12.06. Schulung RLF-Maschinen | 26.08. Katastrophenübung mit Roten-Kreuz Seefeld | |
| | 29.08. Übung G 3 | |
| | 01.09. Gartenfest der FF-Mittenwald | |
| | 02.09. Drehleiter-Überprüfung | |
| | 02.09. Übung G 1 | |

„162“ Tage war was los bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch und 365 Tage im Jahr sind unsere Feuerwehrkameraden zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit in Not geratenen Menschen zu helfen. Dafür bedanken wir uns auf das herzlichste bei unseren Feuerwehrmännern und ihren Familien, aber auch bei allen Leutascherinnen und Leutaschern sowie Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr für ihre Unterstützungen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1997.

Eure Feuerwehr Leutasch Das Kommando